



Name: Mir Alam Hamidi  
Herat, 29. Oktober 2023  
Berichts-Nr.: 13

## **Bericht über das Hilfsprogramm für Erdbebenopfer in den Dörfern des Distrikts Anjil, Provinz Herat**

Mit freundlichen Grüßen an die geschätzten Mitglieder der "Gesellschaft".

Das gemeinsame Team aus Herat und Kabul, die "Verein für Hilfe bei Umwelt und Bildung, Razia Zobin Barialai", unter der Leitung von Herrn Doktor Mohammad Hamed Shams und unseren geschätzten Kollegen, darunter Doktor Ghani Naseri, Herr Idris Ehsas, Farid Ghafuri, Ingenieur Sadiq und dem Verfasser dieser Zeilen, setzt seine Arbeit zur Unterstützung der Erdbebenopfer in Herat fort. Heute arbeiteten wir gemäß unserem vorherigen Plan in den Dörfern des Distrikts Anjil in der Provinz Herat, um Bargeldhilfe für die betroffenen Familien zu leisten.

In diesem Programm haben wir für fünf Dörfer im Distrikt Anjil, darunter 229 Familien, folgende Hilfe geleistet:

- Für 27 Familien: 4.000 Afghani pro Familie.
- Für 202 Familien: 3.000 Afghani pro Familie.

Insgesamt wurden bis zum 28. Oktober 2023; 714.000 Afghani Bargeld aus den Spenden und freiwilligen Beiträgen unserer wohlhabenden und anständigen Landsleute in Europa, Amerika und Kanada wie folgt verteilt:

Nummer	Verteilungsort	Anzahl der Familien	Gesamtzahl der begünstigten Bewohner	Betrag, der jeder Familie geleistet wurde	Gesamtbetrag, der an das Dorf geleistet wurde
1	Dorf Gondab Aliya	57	270	3.000 Afg.	171.000 Afg.
2	Dorf Gondab Sofla	53	180	3.000 Afg.	159.000 Afg.
3	Dorf Gondab Mirzai	55	220	3.000 Afg.	165.000 Afg.
4	Dorf Shtar Dar	27	100	4.000 Afg.	108.000 Afg.
5	Dorf Bidk Is'haq Zai	37	120	3.000 Afg.	111.000 Afg.
Gesamt		229	890		714.000 Afg.

Nur diejenigen Bewohner der Dörfer, deren Häuser zerstört oder schwer beschädigt wurden, oder von den Auswirkungen des Erdbebens betroffen sind, haben Hilfe bekommen.

### **Allgemeine Lage der Erdbebenopfer in den Dörfern des Distrikts Anjil:**

Auch im Distrikt Anjil gab es in den jüngsten Erdbeben und Nachbeben beträchtliche Schäden. Alle Häuser der Dorfbewohner, die aus Lehm gebaut sind, wurden in den jüngsten Erdbeben teilweise beschädigt. Glücklicherweise wurde heute bei den Bewohnern der fünf Dörfer, in



denen das "Verein"-Team Bargeldhilfe geleistet hat, niemand verletzt oder getötet. Die 229 Familien, die in diesen fünf Dörfern leben, gehören verschiedenen ethnischen Gruppen an, darunter Paschtunen, Tadschiken, Turkmenen, Aimak, Araber und Hazaras. Die Bewohner dieser Region, wie in anderen Gebieten auch, sind bedürftig, arm und fern von den Vorzügen der Moderne und des Fortschritts. Sie leben in einer rauen und unwirtlichen geografischen Umgebung.

Die beigefügten Bilder in diesem Bericht zeigen den Verlauf der Hilfsaktion in den Dörfern des Distrikts Anjil in der Provinz Herat.



Verteilung von Bargeld an die Opfer des Dorfes Gandab.



Verteilung der Hilfsgüter an die betroffenen Dörfer des Distrikts Injil.

Ende